



Neue Presse 19.09.2009 *Biodiv-Initiative | Rund um den Oktobermarkt soll es in Ebern viele Attraktionen geben Kräutertage sollen Publikumsmagnet werden*  
Bericht: Tanja Kaufmann



Am 10./11. Oktober finden die 1. Eberner Kräutertage statt, die von der Biodiv-Initiative Ebern organisiert werden. Dabei gibt es allerhand Interessantes rund um Kräuter, auch auf dem ehemaligen Bundeswehrübungsplatz, wo unser Bild bei einer Führung entstand.

Ebern - Seit Jahren gibt es ihn, doch von Jahr zu Jahr dümpelt er leider auch immer mehr vor sich hin: Dringend nötig, so sehen es die Mitglieder der Biodiv-Initiative Ebern, ist die **Aufwertung des Eberner Oktobermarktes**. In drei Wochen findet er wieder statt, und diesmal soll ein ganzes Festwochenende daraus werden: Viele Gruppierungen arbeiten Hand in Hand, so dass es zum Oktoberfest-Wochenende auch in Ebern kommen wird.

Am Samstagabend, 10. Oktober, gibt es durch den Eberner Sport- und Kulturverein eine Neuauflage der "Eberner Musiknacht" mit Blues, Folk, Rock, Pop und Country an fünf verschiedenen Aufführungsstätten in der Innenstadt; **am Sonntag, 11. Oktober, öffnet der traditionelle Oktobermarkt** mit seinen Ständen. **Zum 16. Mal ist auch der Bund Naturschutz wieder mit seinem beliebten "Apfelfest" dabei**, der in Rathaus und Rathaushof zur Mostverköstigung, Streuobstquiz, Apfelschälwettbewerb und leckeren Apfelkuchen einlädt.

Das ist zwar schon ein schönes Angebot, aber die findungsreichen Mitglieder der Biodiv-Initiative haben sich noch mehr Gedanken gemacht: Auf sehr viel Interesse und große Beliebtheit stieß bei ihrem erfolgreichen ersten "Fest für die Natur" im Juni auf dem Kasernengelände das Thema "Kräuter", wie Vertreter der Biodiv-Initiative in einem Gespräch mit unserer Zeitung berichteten. **Kräuterwanderungen** finden auch sonst über das ganze Jahr hinweg schon längere Zeit großen Anklang bei der Bevölkerung.

Sogleich machte sich der mittlerweile "harte Kern" der Biodiv-Initiative von rund 15 Leuten an die Arbeit: Kreative Ideenfindung und das Gewinnen interessierter Mitmacher. Entstanden ist ein buntes Programm, das wieder für jeden etwas bereit hält. Als "Zugpferd" für die Veranstaltung, die am Samstag, 10. Oktober, um 15.00 Uhr auf dem ehemaligen Standortübungsplatz des Kasernengeländes starten soll, wurde der Bamberger Autor Günther H. Heepen gewonnen. Sein Thema sind die Schüßler-Salze, über die er bereits mehrere Bestseller der Fachliteratur verfasst hat. Zu seinem Vortrag am Abend in der Hauptschule, wo er auch Bücher signieren wird, können Besucher von weit her erwartet werden.

Die dürfen auch schon am Nachmittag das Auto auf dem Hauptschulparkplatz abstellen, da es durch das Busunternehmen Ebner um **14.50 Uhr einen kostenlosen Busshuttle zum Kasernengelände geben wird (zurück um 17.00 Uhr)**. Oben angekommen - natürlich dürfen die Besucher auch direkt an der Kaserne parken - wird es auf dem prächtigen

Gelände Kräuterführungen durch die beeindruckende Vielfalt der dortigen Flora und Fauna geben. Dabei wird selbstverständlich gleich die Biodiversität der Umgebung erklärt; eine Kräutereckursion zur Herstellung eines eigenen Hustensaftes verspricht ebenfalls interessant zu werden.

Da die Biodiv-Initiative immer "die ganze Familie einbeziehen" möchte, wie Joseph Linz formuliert, soll es auch **Kräuterwanderungen speziell für Kinder** geben. Die werden auch ab 17.00 Uhr in der Hauptschule mit unter anderem Basteln und Malen beschäftigt, wenn die gesammelten Kräuter verarbeitet werden; am **Kräuterbuffet aus warmen und kalten kulinarischen Leckerbissen** zum Thema dürfen sich dann alle laben, ehe um 19.00 Uhr die **Schirmherrin der Kräutertage, Eberns 2. Bürgermeisterin Gabriele Rögner, das Grußwort spricht.**

Im Anschluss daran hält **Günther Heepen seinen Vortrag "Gesund mit Schüßler-Salzen und heilenden Pflanzen"** - bei freiem Eintritt übrigens, wie alle Programmpunkte der Veranstaltung. Danach ist dann Zeit für die Musiknacht.

Wer durchmacht oder am nächsten Morgen frische Luft und schöne Natur sucht, ist ab 11.00 Uhr bestens aufgehoben an der Kaserne: Noch vor dem Oktobermarkt in der Stadt gibt es hier oben noch eine **Kräuter-Sammelexkursion zur Herstellung einer Muskelsalbe** und natürlich Kinderprogramm. Wieder kann man den **Bus-Shuttle** in Anspruch nehmen, denn der Markt erwartet die Besucher schon ab 13.00 Uhr.

Neben den gewohnten Ständen und dem Apfelfest des BN präsentiert sich diesmal dann der gesamte Brunnenbereich am Marktplatz mit Natur pur: Ergänzt von den Imkern und Pflanzenbörsen geht es an rund zehn Ständen erneut um die Kräuter, ob lecker oder heilsam oder beides - Kräuterstände von Likör über Gewürze bis zu Salben bieten eine bunte Vielfalt an.

Mit dabei sind auch die Buchhandlung "Leseinsel" mit einem breiten Buchangebot zum Thema, die Stadt-Apotheke mit Infos zu den Schüßler-Salzen und die Bäckereien Sachs und Köhler, die eine besondere Kräuterbrot-Spezialität für diese Tage planen. "Unsere Idee ist es, alle möglichen Bereiche mit einzubeziehen", fasst Kurt Langer zusammen. Im Gasthaus "Frankenstuben" kocht man daher dann ebenso mit Kräutern, wie Konditor Spitzbauer eine Kreation mit Lavendel vorstellen wird. "Man muss einfach mal etwas Neues ausprobieren, um den Oktobermarkt und dadurch die Stadt attraktiver für die Besucher zu machen", regt Klaus Mandery an. So erwarten die Kinder zu Oktobermarkt, Apfelfest und Kräutertagen am Sonntag auch Märchenstunden am Grauturm, eine weitere Neuerung, die gefallen könnte.

Dabei ist den Initiatoren der Kräutertage die gute Zusammenarbeit mit der Stadt sicher, die ebenfalls Interesse an einer Unterstützung des Marktes hat. Mit der Besetzung der jeweiligen Märkte mit einem "Sonderthema" scheint ein gelungener Ansatz gemacht zu sein. **Wichtig ist hier auch wieder einmal die Kooperation der Gruppierungen untereinander**, die sich auch für einen gemeinsamen Flyer abgesprochen haben. Unterstützt werden die Kräutertage, die sich vielleicht irgendwann zu einem Regionalmarkt ökologischer Ausrichtung entwickeln sollen, auch von der "BayernTour Natur" und dem "Tag der Regionen". tnk